

Magdeburger Erfolg zum EM-Auftakt: Gose gewinnt Gold, Märkens holt Silber

03.12.2025 | Erstellt von Hanif Shangama

Die Kurzbahn-EM im polnischen Lublin begann für das deutsche Team mit einem starken Doppelerfolg. Isabel Gose wurde erstmals Europameisterin über 400 Meter Freistil, Lukas Märkens schwamm auf derselben Strecke zu Silber.



(© picture alliance / Insidefoto | Andrea Masini / Deepbluemedia)

Gose stellt europäischen Rekord auf

Die 23-Jährige vom SC Magdeburg siegte in 3:54,33 Minuten und kürte sich zur neuen Kurzbahn-Europameisterin. Dabei verbesserte sie sowohl den deutschen als auch den europäischen Kurzbahnrekord. Sie blieb klar unter ihrer Bestzeit aus dem Vorjahr (3:56,84) und unterbot zudem die seit 2013 bestehende europäische Marke der Spanierin Mireia Belmonte.

Gose zeigte sich überrascht: „Ich habe dieses Ergebnis heute nicht erwartet, ich war wirklich schockiert. Aber ich bin so stolz, dass ich einen europäischen Rekord aufstellen konnte. Ich denke, das ist einfach das Ergebnis harter Arbeit.“

Die Olympia-Dritte erweitert damit ihre eindrucksvolle Medaillenserie auf der Kurzbahn.

Maya Werner wurde Vierte.

Märtens feiert starkes Kurzbahn-Comeback

Olympiasiiger Lukas Märtens, ebenfalls vom SC Magdeburg, sorgte für den zweiten deutschen Podestplatz. Nach langer Führung schlug er in 3:36,51 Minuten als Zweiter hinter dem Briten Jack McMillan an. Für Märtens ist es die erste Kurzbahn-Medaille nach vier Jahren Pause auf der 25-Meter-Bahn. Schon im Vorlauf hatte er seine Bestzeit deutlich unterboten.

Sein Vereinskollege Johannes Liebmann wurde Vierter. Am Mittwoch startet Märtens zusätzlich über 200 Meter Freistil.

Starker Auftakt für das deutsche Team

Mit Gold und Silber setzt das Magdeburger Duo gleich zu Beginn der EM ein starkes Ausrufezeichen und sorgt für Rückenwind für die kommenden Wettkampftage.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt sagt: Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg in Lublin!